

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 274 (2001)
Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

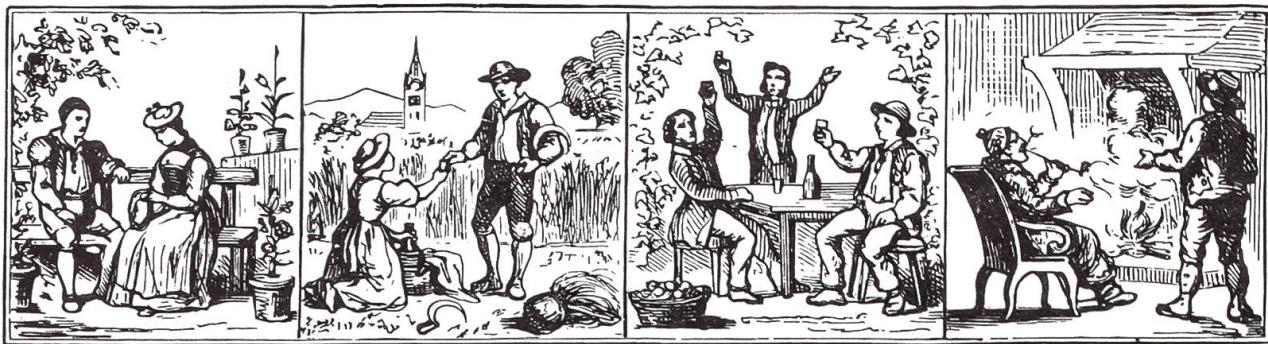
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2001

Das Jahr 2001 ist ein **Gemeinjahr von 365 Tagen**: es ist das erste Jahr des 21. Jahrhunderts und des 2. Jahrtausends unserer Zeitrechnung und entspricht: dem Jahr 6714 der Julianischen Periode, dem Jahr 5761/62 der Juden, dem Jahr 1421/22 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima Herrenfastnacht (Estomihī)	18. Februar	5. Februar	Pfingstsonntag Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	3. Juni	21. Mai
Aschermittwoch	25. Februar	12. Februar	Fronleichnam	10. Juni*	28. Mai
1. Fastensonntag	28. Februar	15. Februar	Eidgenössischer Bettag	14. Juni*	1. Juni
Ostersonntag	4. März	19. Februar	1. Adventssonntag	16. September	
Auffahrt	15. April	2. April	* Gebetsweise am 17. Juni	2. Dezember	3. Dezember
	24. Mai	11. Mai			

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 6, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 25, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 24.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Bettag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 14.31 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 9.38 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. September, 1.04 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 20.21 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Dieses Jahr zählt drei Mondfinsternisse: eine totale am 9. Januar, bei uns sichtbar, eine partielle am 5. Juli, bei uns nicht sichtbar, eine durch den Halbschatten am 30. Dezember, nicht sichtbar. Die Sonne wird zweimal durch den Mond verfinstert: total am 21. Juni im Atlantik, in Afrika (Angola, Sambia, Mosambik) und Madagaskar, ringförmig am 14. Dezember im Pazifischen Ozean (südlich von Hawaii bis Mittelamerika).

Merkur ist am Abendhimmel im Januar/Februar, Mai und September, am Morgenhimmel im März, Juli und Oktober/November. *Venus*, Abendstern bis Mitte März, steht in unterer Konjunktion mit der Sonne am 30. März und strahlt schon ab Mitte April am Morgenhimmel. *Mars* steht zuerst am Morgenhimmel, erreicht seine beste Lage für die Beobachtung im Juni (Opposition zur Sonne am 13.) und gleitet anschliessend langsam in den Abendhimmel. *Jupiter* kommt 2001 nicht in Opposition zur Sonne, sondern erst wieder am 1. Januar 2002. Anfangs 2001 ist der Riesenplanet am Abendhimmel und bleibt dort bis Ende Mai. Nach der Konjunktion mit der Sonne am 14. Juni wird er wieder – ab Anfang Juli – am Morgenhimmel strahlen. Am besten sichtbar ist Jupiter im Dezember. *Saturn* ist auch zuerst am Abend sichtbar, bis um den 10. Mai, dann unsichtbar wegen der Konjunktion mit der Sonne am 25. Mai. Um den 10. Juni erscheint der Ringplanet am Morgenhimmel. Beste Sichtbarkeit ist im November/Dezember (Opposition zur Sonne am 3. Dezember).